

**Generationenkirche »Lebendiges Wasser«**  
**Mit Jesus übers Wasser gehen**  
Flaakebad Moringen, 19. Juni 2022

**Klavervorspiel**

**Liturgische Begrüßung**

Die Osterkerze brennt.

Ein kleines Licht und trotzdem eine große Hoffnung.

Jesus sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18,20)

Von diesem Licht kommt unsere Hoffnung.

**Lied: KGB 169 Vom Aufgang der Sonne**

**Thematische Begrüßung (Pastor Matthias Luskow)**

**Lied: KGB 139,1-3 Geh aus, mein Herz, und suche Freud**

**Anspiel: Der sinkende Petrus**

Es war so ein wunderschöner Tag wie heute! Die Sonne strahlte am Himmel. Wir waren mit unserem Fischerboot auf dem See Genezareth unterwegs. Jesus war nicht dabei, der hatte sich einen freien Nachmittag genommen. Alles war toll, ein wunderbarer Sommertag!

Aber am Abend zogen plötzlich dunkle Wolken auf. Der Wind nahm zu, die Wellen wurden größer. Unser Boot kam so richtig ins Schaukeln. Am Anfang haben wir noch gelacht. Wir sind Fischer und kennen unseren See. Aber dann wurde es immer schlimmer und wir hatten ganz schön Mühe, das Wasser immer wieder aus dem Boot zu schöpfen. Mittlerweile war es schon Nacht geworden, wir kämpften mehrere Stunden gegen den Sturm.

Aber der Sturm war noch nicht alles. Plötzlich rief einer: „Seht da, ein Gespenst!“ Und wir schauten alle auf das Wasser hinaus. Und in der Dunkelheit erkannten wir eine Person, die über das Wasser ging. Diese

Person kam direkt auf unser Boot zu. Jetzt hatten wir nicht mehr nur Angst vor den Wellen, sondern auch vor dem Gespenst. Ich glaube, wir haben damals ordentlich geschrien.

Aber die Person auf dem Wasser winkte zu uns und rief etwas. Als sie näher kam, konnten wir es verstehen: „Habt keine Angst! Ich bin es!“ Und da erkannten wir ihn: Es war kein Gespenst, es war Jesus. Jesus kam zu uns über das Wasser!

Gerade hatten wir noch geschrien, und jetzt jubelten wir. Ja und dann tat ich etwas unüberlegtes. Ich hab mir gedacht: Wenn Jesus das kann, dann kann ich das auch! Ich rief zu ihm: „Jesus, rufe mich, dann komme ich zu dir über das Wasser!“

Und Jesus rief zurück: „Petrus, komm zu mir über das Wasser!“ Und dann setzte ich einen Fuß aus dem Boot, die Wellen spritzten kräftig, aber ich nahm meinen ganzen Mut zusammen und setzte auch den zweiten Fuß aufs Wasser. Und es funktionierte tatsächlich. Ich nahm all meinen Mut zusammen und ging über das Wasser auf Jesus zu. Es klappte! Ich weiß nicht wie, aber ich ging nicht unter!

Irgendwann hatte ich die Hälfte der Strecke geschafft. Ich schaute zurück zum Boot und ich schaute nach vorn zu Jesus. Das Boot war schon sehr weit weg, Jesus war aber noch einige Meter entfernt. Um mich herum spritzten die Wellen. Da verließ mich der Mut und ich merkte, wie ich keinen Halt mehr hatte. Ich begann zu versinken. Mit letzter Kraft rief ich zu Jesus: „Herr, hilf mir! Rette mich!“

Da rannte Jesus auf mich zu und gab mir seine Hand. Er stand fest auf dem Wasser. Er zog mich heraus. Und er sagte zu mir: „Petrus, warum hast du gezweifelt? Warum ist dein Glauben immer noch so klein?“

Und er nahm mich an der Hand und wir stiegen in das Boot. Als Jesus im Boot war, war der Sturm zu Ende. Und wir sagten zu ihm: „Du bist wirklich Gottes Sohn!“

**Lied: KGB 216 (alle 5) Gott sagt uns immer wieder**

**Andacht über Mt 14,22-33: Der sinkende Petrus**

## Lied: KGB 150 (alle 4) Kindermutmachlied

### Mitteilungen

## Lied: KGB 141 (alle 3) Seht das große Sonnenlicht

### Fürbittengebet

1. Gott des Lebens, wir freuen uns auf die Sommerferien.  
Aber die Zeit der Vorfreude ist mindestens genauso schön.  
Wir sagen dir danke für diese schönen Tage:  
für die Wärme und das Licht,  
für die Sonne und strahlend blauen Himmel,  
für jedes Eis und für jede Abkühlung.  
Danke, das Leben ist einfach schön!
2. Gott des Lebens, manchmal zieht ein Gewitter auf.  
Von jetzt auf gleich wird es dann gefährlich.  
Hilf uns bei den Gewittern unseres Lebens,  
dass wir sie gemeinsam überstehen.  
Strecke uns deine Hand entgegen,  
damit wir nicht versinken.  
Halte uns fest, wenn unser Glaube nicht groß genug ist.
3. Gott des Lebens, immer noch ist Krieg in der Ukraine.  
Wir bitten dich:  
Schenke den Soldatinnen und Soldaten Kraft und Mut im Herzen,  
auch wenn ihre Aufgabe so gefährlich ist.  
Schenke den Eltern Kraft und Mut im Herzen,  
damit sie ihre Kinder trösten können.  
Schenke den Politikern Mut und Weisheit,  
um Frieden zu finden.

## ↑ Vater unser und Mitmachsegen

Vater unser im Himmel!

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Gott sei vor mir und leite mich.

Gott sei neben mir und begleite mich.

Gott sei hinter mir und schütze mich.

Gott sei unter mir und trage mich.

Gott sei über mir und öffne mich.

Gott sei in mir und schenke mir ein lebendiges Herz.

Amen. ↓

## Klaviernachspiel